

Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2006
Mitgliederversammlung der ANKA am 24.04.2007 auf Norderney

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 44. Tagung der ANKA, an der 94 Kolleginnen und Kollegen teilnahmen, hat am 27. und 28. März 2006 in Wolfsburg stattgefunden. Sie stand unter dem Thema: "Urkunden, Doppik, digitales Desaster. Das Kommunalarchiv im Spannungsfeld seiner Aufgaben". Wie letztes Jahr in Wolfsburg ist auch unsere diesjährige Arbeitstagung samt Programm auf der ANKA-Homepage (www.anka-online.net) angekündigt. Außerdem wurden Programm und Einladung zusätzlich über verschiedenen Mailing-Listen verschickt, was den Bekanntheitsgrad unserer Tagung merklich erhöht hat. Herzlichen Dank an die Vorstandskollegen für die damit verbundene Mühe!

Die Mitgliederzahl unseres Vereins hat sich im vergangenen Jahr erfreulicherweise leicht erhöht und beträgt derzeit 135. Todesfälle sind im abgelaufenen Jahr zum Glück nicht zu beklagen gewesen.

Der Vorstand ist seit der Wolfsburger Tagung einmal im Stadtarchiv Hannover und zweimal auf Norderney zusammengetreten. Im Mittelpunkt der Besprechungen stand die Vorbereitung der diesjährigen Tagung. Ein weiterer Beratungspunkt war die Zukunft der AN-N, wozu nachher unter TOP 10 noch Genaueres gesagt werden wird. In diesem Jahr erschien in wie gewohnt guten Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesarchiv Heft 10 der Archiv-Nachrichten Niedersachsen. Der Redaktion, namentlich den Kolleginnen Dr. Birgit Kehne und Rose Scholl, sowie dem Kollegen Norbert Saul und Frau Daniela Nowak gilt unser Dank für ihren großen Einsatz!

Nach 10jähriger Tätigkeit hat der Kollege Kreter die Betreuung der ANKA-Homepage abgegeben. Lieber Karljo, für Deinen Einsatz sei Dir von dieser Stelle ausdrücklich gedankt! Zuständig für die Betreuung unseres Internet-Auftrittes ist jetzt der Kollege Martin Hartmann, der für Hinweise und Anregungen immer aufgeschlossen ist. Auch Dir, lieber Martin, herzlichen Dank für Dein Engagement.

Kollege Hans-Heinrich Ebeling vom Stadtarchiv Duderstadt musste im vergangenen Jahr krankheitsbedingt aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Am 29. November fand in Duderstadt ein Symposium zum Thema "digitales Häuserbuch" statt. Bei dieser Veranstaltung sprach der Vorsitzende ein Grußwort, in dem er vor allem die Verdienste unseres lieben Kollegen und Freundes Hans-Heinrich Ebeling würdigte. Lieber Hans-Heinrich, ich grüße Dich im Namen der ANKA ganz herzlich und wünsche Dir baldige Genesung! Im Vorfeld des Häuserbuch-Symposiums führte der Vorsitzende ein längeres Gespräch mit dem Duderstädter Bürgermeister über die Lage des dortigen Stadtarchivs. Seit der Erkrankung des Kollegen Ebeling wird das Stadtarchiv stundenweise durch den Kollegen Dieter Wagner sowie ehrenamtlich durch Hans-Reinhard Fricke betreut. Auf meine nachdrücklichen Hinweise, dass eine vollwertige Wiederbesetzung der Archivleitung unumgänglich sei, um die stetige Sicherung des archivwürdigen Verwaltungsschriftgutes und die Betreuung der Benutzer zu gewährleisten, erfolgte lediglich die unverbindliche Erklärung, die Sache dem Verwaltungsausschuss vorzutragen. Soviel zum niederdrückenden Thema "Archivgesetz und kommunalpolitische Wirklichkeit"!

Einer Anregung des Mikrofilmarchivs der deutschsprachigen Presse folgend protestierte der Vorstand schriftlich bei den zuständigen Bundesministerien gegen eine Reform des

Urheberrechtes, die u. a. die Anfertigung von Kopien aus Tageszeitungen unmöglich zu machen drohte. Diese Gefahr scheint mittlerweile gebannt.

Des Weiteren unterstützte der Vorstand im Namen der ANKA einen Offenen Brief, mit dem gegen den vom Land Baden- Württemberg geplanten Verkauf mittelalterlicher Handschriften aus der Badischen Landesbibliothek protestiert wurde. Auch dieses ruchlose Vorhaben konnte glücklicherweise gestoppt werden.

An der Sitzung des Kuratoriums der "Stiftung Niedersächsisches Wirtschaftsarchiv Braunschweig" am 20. April 2006 konnte der Vorsitzende aus dienstlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Zu den Tagungen und Veranstaltungen der BKK wird der Kollege Kreter unter TOP 9 Näheres ausführen.

Der 77. Deutsche Archivtag wird vom 25. bis 28. September 2007 in Mannheim stattfinden. Sein Thema lautet: "Lebendige Erinnerungskultur für die Zukunft". Nähere Informationen dazu wie auch Hinweise auf weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des VdA: <http://www.vda.archiv.net>.

Gestatten Sie mir zum Schluss noch einige persönliche Worte. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung steht die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes an. Wie bereits mehrfach angekündigt, stehe ich selbst für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung. Dafür sind vor allem zwei Gründe verantwortlich. Zunächst einmal ist es nach sechs Jahren Zeit für einen personellen Wechsel, mit dem sicher neue Ideen und neuer Schwung in die Arbeit des Vorstandes und der ANKA kommen werden. Es kommt als zweites hinzu, dass mit der Leitung des Städtischen Museums Göttingen, die mir zusätzlich zum Stadtarchiv übertragen wurde, zahlreiche neue und zeitaufwendige Aufgaben auf mich zugekommen sind.

Das Motto vom lebenslangen Lernen hat in den letzten anderthalb Jahre für mich eine sehr nachdrückliche Bedeutung gewonnen: Da hat man nun seit vielen Jahren sein archivistisches Metier so ganz leidlich beherrscht, hat sich in einem immer dichteren Geflecht fachlicher und persönlicher Verbindungen und Beziehungen so sicher bewegt wie der bewusste Fisch im Wasser - und da muss man sich jetzt in durchaus schon gesetztem Alter ganz von vorn in eine hochdifferenzierte Aufgabe neu einarbeiten. Das hat neben allen inhaltlichen Schwierigkeiten auch ganz banale Seiten: Auf Tagungen schreitet man nicht mehr souverän grüßend und nach allen Seiten händeschüttelnd einher, man steht mit leicht geöffnetem Munde da und bemüht sich mühsam, erste Kontakte zu knüpfen. Damit aber kein falscher Eindruck aufkommt - Museumsarbeit ist kreativ, abwechslungsreich, fordernd und macht enorm viel Spaß!

Das Museumsrad ist größer, als das der Archive, und es dreht sich schneller, es ist allerdings auch wesentlich besser geölt. Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen, der neben staatlichen auch viele kommunale Museen vertritt, wurde im Jahr 2006 vom Land mit 185900,- Euro gefördert, erhält 86000,- Euro Projektmittel und hat einen Gesamthaushalt von 226400,- Euro zur Verfügung. Für die Geschäftsführung stehen drei volle Stellen zur Verfügung.

Das sind Verhältnisse, von denen wir Kommunalarchivare nicht einmal zu träumen wagen. Und weil das so ist, kann ich Ihnen versichern, dass zwei meiner Herzkammern immer für die Kommunalarchive schlagen werden. Die Arbeit im Vorstand der ANKA hat mir vom ersten Augenblick an sehr viel Freude bereitet. Ich habe viel Neues erfahren, unendlich viel gelernt und bin Ihnen allen für die gute kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit sehr, sehr dankbar!

Danken möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich - wenn auch in Abwesenheit - Frau Christiane Grap. Frau Grap hat als Mitarbeiterin im Stadtarchiv Göttingen effektiv, hilfsbereit und immer freundlich die Vorstandsarbeit unterstützt und vor allem mit großem Engagement die Tagungen vorbereitet!

Um das Maß meines Dankens voll zu machen, danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit und stehe für Rückfragen gern zur Verfügung.

Dr. Ernst Böhme
Vorsitzender der ANKA